

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 16.12.2014
Sitzungsbeginn/- ende	18:00 Uhr / 18:50 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister

Wachs, Ludwig

Vorsitzender

Marktgemeinderatsmitglieder

Bartl, Hildegard

Baumeister, Anika

Bürckstümmer, Elfriede

Diermeier, Andreas

Englmann, Anton

Gassner, Ernst

Geitner, Josef

Grünwald, Bettina

Hackelsperger, Ferdinand

Hanika, Christian

Kefer, Maximilian

Mathies, Bernd

Meier, Josef

Meny, Reinhold

Obermüller, Konrad

Schelkshorn, Josef

Schelkshorn, Ralf

Schneider, Siegfried

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich

Wasöhr, Sieglinde

Ortssprecher

Blabl, Walter

Feichtmeier, Reinhold

Schriftführer

Brunner, Georg

Sachverständige

Aunkofer, Kornelia

Wittmann, Wolfgang

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Hofmeister, Josef

entschuldigt

Schmuck, Ruth

entschuldigt

Weinzierl, Gerhard

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan für das Sondergebiet "SO Finkenstraße"
2. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Begrüßung

Bürgermeister Ludwig Wachs eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist. Weiterhin wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Er begrüßt Frau Gabi Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung, Frau Bettina von Saß vom Abbacher Kur- und Geschäftsanzeiger und von der Verwaltung Frau Kornelia Aunkofer, Herrn Wolfgang Wittmann und Herrn Georg Brunner.

TOP 1

Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan für das Sondergebiet "SO Finkenstraße"

Sachverhalt:

Beim Abschluss des Durchführungsvertrages wurde die Verwaltung durch die Rechtsanwaltskanzlei Ederer und Partner, Regensburg, unterstützt.

Der Durchführungsvertrag wurde am 03.12.2014 notariell beurkundet.

Im Vertrag wurden sämtliche Punkte, wie diese mit Beschluss Nr. 77 vom 29.07.2014 vom Gremium vorgegeben worden sind, berücksichtigt.

Sachlich haben sich seither keine neuen Erkenntnisse mehr ergeben. Die Ergebnisse der Abwägung vom 29.07.2014 werden bestätigt.

Beschluss:

a) Genehmigung des Durchführungsvertrages

Der Marktgemeinderat beschließt, den Durchführungsvertrag vom 03.12.2014 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	4

Beschlusnummer: 139

b) Satzungsbeschluss Bebauungsplanaufstellung

Der Marktgemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan für das Sondergebiet „SO Finkenstraße“ in der Fassung vom 29.07.2014 samt Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	4

Beschlusnummer: 140

TOP 2 Verschiedenes

Einladungen

Das Gremium wird auf folgende Einladungen hingewiesen, die mit der Sitzungsladung verschickt wurden:

- **Freiwillige Feuerwehr Peising e.V.**
 - Christbaumversteigerung am Montag, den 05.01.2015, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Kugler
 - Mitgliederversammlung am Samstag, den 24.01.2015, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Kugler
- **Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach e.V.**
 - Mitgliederversammlung am Freitag, den 23.01.2015, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zirngibl

Außerdem wird nochmals auf die am 17.12.2014 um 16.00 Uhr beginnende Personal-Weihnachtsfeier des Marktes Bad Abbach im Kursaal hingewiesen.

Rückblick auf das Jahr 2014

Bürgermeister Wachs bedankt sich bei allen Marktgemeinderatsmitgliedern und Ortssprechern für die gute Zusammenarbeit, das hervorragende Klima im Gremium und die sachlichen Diskussionen im Jahr 2014, die lediglich in der Zeit des Kommunalwahlkampfes ein wenig getrübt waren.

Er dankt den beiden stellvertretenden Bürgermeistern Christian Hanika und Ruth Schmuck für die gute Zusammenarbeit und die Wahrnehmung zahlreicher Termine.

Er dankt der Verwaltung für die sehr gute Arbeit sowie Frau Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung und Frau Bettina von Saß für die gute und objektive Berichterstattung.

Für das Jahr 2015 erwarten den Markt Bad Abbach zahlreiche Herausforderungen, deren Finanzierung sehr problematisch werden wird.

Herr Marktgemeinderat Josef Meier bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2014 und wünscht dem Gremium für das kommende Jahr weise Entscheidungen. Ein besonderer Dank ergehe an die neuen Mitglieder des Marktgemeinderates, die dem Gremium seit Mai 2014 angehören. Sie haben sich mit Umsicht eingefügt und tragen mit ihren Sachbeiträgen zur Verwirklichung der angestrebten Ziele bei. Im Namen der Fraktion der Freien Wähler wünscht er allen Anwesenden sowie deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Tatendrang für das neue Jahr 2015.

Herr Marktgemeinderat Ernst Gassner zeigt sich erfreut darüber, dass man nach dem Kommunalwahlkampf schnell wieder zu den Sachthemen zurückgekehrt sei, die immer Vorrang haben müssen. Die wichtigste Entscheidung in diesem Jahr sei wohl die Ansiedlung des Vollsortimenters REWE, der das Gremium durch die inzwischen schon zweimalige Veräußerung des Grundstückes auch noch im Jahr 2015 beschäftigen wird. Für das Jahr 2014 sei es gelungen, einen Haushalt ohne Verschuldung auf den Weg zu bringen. Dies werde sich jedoch im Jahr 2015 auf Grund der anstehenden Projekte, wie der Ausbau der Kinderbetreuung, nur sehr schwer verwirklichen lassen. Positiv sei, dass die Lärmschutzwand entlang der B16 im kommenden Jahr weitergeführt wird. Außerdem stehen die Sanierung der Angrüner-Mittelschule sowie die Fortführung der angestrebten Bauleitplanungen an. In Oberndorf müsse die Regen- und Grundwasserableitung -sog. Binnenentwässerung- dringend überprüft werden. Er wünscht im Namen der CSU-Fraktion allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit im Gremium.

Herr Marktgemeinderat Konrad Obermüller blickt auf einen Kommunalwahlkampf mit vielen Emotionen zurück. Diese hätten sich jedoch im Gremium schnell wieder gelegt. Es sei gelungen, Bad Abbach auch im vergangenen Jahr ein Stück weit lebenswerter zu gestalten, obwohl man in finanziellen Dingen sehr beschränkt sei. Man habe es aber in der Vergangenheit immer wieder geschafft, Bad Abbach auch „ohne Geld“ weiterzuentwickeln. Er äußert die Hoffnung, dass im Gremium auch im kommenden Jahr eine gute Zusammenarbeit herrsche. Viele Aufgaben kommen auf den Markt Bad Abbach zu, wie z.B. die Fortführung der angestrebten Bauleitplanungen, um den Zuzugsdruck nachkommen zu können. Bad Abbach sei ein beliebter Wohnort. Er wünscht allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2015 und viel Gesundheit.

Frau Marktgemeinderätin Elfriede Bürckstümmer freut sich darüber, dass sich die neuen Mitglieder des Gremiums gut integriert hätten. Viele Themen stehen in der nächsten Zeit an. Sie verweist aber auch darauf, dass in Deutschland und Europa die besten Lebensumstände bestehen würden und das vereinzelt „Jammern“ auf höchstem Niveau stattfindet. Man müsse mehr Zufriedenheit entwickeln und sich über den herrschenden Frieden freuen. Alle Mitglieder des Gremiums mögen gesund und aktiv den Jahreswechsel begehen.

Herr Marktgemeinderat Siegfried Schneider blickt ebenfalls auf einen emotionalen Kommunalwahlkampf zurück und bedauert den Tod von Marktgemeinderat Reinhard Baumeister. Man sei im Gremium gut aufgenommen worden und man wünsche sich Harmonie bei intensiven Auseinandersetzungen in der Sache. Er wünsche sich für das kommende Jahr einen Vororttermin des Gremiums an der B16 in Alkofen, eine Begehung des Felsenweges in Oberndorf und eine offene Diskussion über die Situation des Inselbades. Weiter solle künftig nur ein Weihnachtsmarkt in Bad Abbach stattfinden.

Herr Marktgemeinderat Erich Wagner freut sich über das kollegiale Miteinander im Gremium und wünscht allen Anwesenden Gesundheit und Glück.